

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Kleve

Pastor-Leinung-Platz 10, 47533 Kleve



Stark für Kleve.

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Kleve  
Frau Sonja Northing  
Rathaus

47533 Kleve

**Vorsitzende:**  
**P. Tekath**  
18.09.2019  
**Tel.:** 02821/84337  
**FAX:** 84370  
**E-Mail :**  
[spdratsfraktionkleve@amx.de](mailto:spdratsfraktionkleve@amx.de)

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Northing,

die SPD Fraktion im Rat der Stadt Kleve beantragt, der Rat der Stadt möge beschließen:

1. Der Stadtrat beschließt die Einführung einer Ehrenamtskarte, mit der die in der Stadt Kleve ehrenamtlich Tätigen in städtischen Einrichtungen zum halben (für sie anwendbaren) Eintrittspreis Zutritt haben.
2. Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, mit den in der Stadt Kleve ansässigen Vereinen, aber auch anderen Institutionen wie z.B. den Stadtwerken Kleve, den Sportvereinen -aber auch mit der freien Kulturscene- in Verhandlungen zu treten, um diese zu motivieren, dem Projekt „Ehrenamtskarte“ ebenfalls beizutreten, damit die Inhaber der Ehrenamtskarte auch in weiteren Einrichtungen, die in Kleve angesiedelt sind, zum halben (für sie anwendbaren) Eintrittspreis teilnehmen können, bzw. Zutritt erhalten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt für die Einführung der Ehrenamtskarte die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen zu schaffen.
4. Der Stadtrat wird von der Verwaltung über den Zeitplan der Einführung der Ehrenamtskarte innerhalb von drei Monaten informiert.

Begründung:

Das Ehrenamt wurde in unserer Stadt in diesem Sommer mit einem wunderbaren Fest im Forstgarten gefeiert.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die ehrenamtlich tätigen dem Gemeinwohl der Stadt Kleve dienen.

Schon aus diesem Grund darf es nicht bei einer Feier bleiben, sondern die ehrenamtlich Tätigen sollen auch immer wieder vermittelt bekommen, dass der Rat und die Verwaltung der Stadt Kleve, ihre geleistete Arbeit wertschätzen und unterstützen.

Aber nicht nur städtische Einrichtungen sollten hieran teilnehmen, sondern auch Sportvereine, Musikvereine aber auch die freie Kulturszene sollten sich hieran beteiligen.

Dies dient letztlich Allen in dieser Stadt lebenden Menschen.

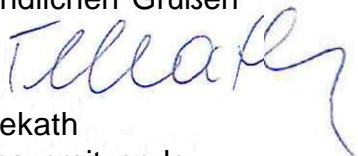
Die Vereine und Institutionen, die sich an der Ehrenamtskarte beteiligen, sind auf der Homepage der Stadt Kleve und/oder anderen geeigneten Stellen zu veröffentlichen. Somit erhalten die teilnehmenden Vereine und Institutionen auch noch eine zusätzliche Werbeplattform.

Die Verwaltung soll die organisatorischen Voraussetzungen schaffen, um die Ehrenamtskarte zeitnah einführen zu können. Hierfür notwendige finanzielle Mittel sind bereit zu stellen und der Rat ist entsprechend zu informieren.

Hierbei sollte die Verwaltung dem Rat auch einen praktikablen Vorschlag unterbreiten, ab welcher jährlichen ehrenamtlichen Stundenzahl eine Berechtigung vorliegt, die Ehrenamtskarte zu erhalten. Hierbei sollte man sich an vergleichbaren Kommunen in NRW orientieren.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Tekath  
Fraktionsvorsitzende